WR.

Der
Merseburgischen Schul=
Bibliothec

schenckt
diesen V. und letzten Tomum

M. Balthasar Hoffmann.
Gymnas. Rector.
1755.

Sc. 128. c.

Text zur MUSIC, an dem Dritten Sonntage Epiphaniä, welche in der Schloß- und Dom-Kirche, allhier wird produciret werden, 1738.

druckts und verlegts, Christian Koberstein, der Merseburgischen Städte, verpflichteter G. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.

Lieder so Früh und Mittags gesungen werden. Nō.

1 Auff meinen lieben GOtt, trau ich 330
2 Kyrie,
3 Gloria in Excelsis Deo.
4 Allein GOtt in der Höh sey Ehr,
5 Collect und Epistel.
6 Ach GOtt wie manches Hertzeleid, 583
7 Evangelium,
8 Concerte,
9 Wir gläuben all an einen GOtt,
10 Predigt der Herr Superind. D. Charitius.
11 Ein Kindelein so löbelich, v. 2. 29
12 Wer GOtt vertraut, hat wohl gebaut, 336
13 Communion,
14 Concerte,
15 Collect und Seegen,
16 Wer hofft in GOtt, biß zu Ende, v. 7 274

Zur Vesper.

1 Psalm, Beck. 33
2 Ist GOtt für mich so trete 832
3 HErr JEsu Christ dich zu uns wend.
4 Danckpredigt Hr. M. Wanckel, P. in Ubertau,
5 Keinen hat GOtt verlaßen, 538
6 Collect und Seegen,
7 Was kan euch thun die Sünd und Todt, v. 4 47

Concerto.

Tutti.

Sap. III, v. 12.

Es heilet sie weder Kraut noch Pflaster, sondern Dein Wort O HERR das alles heilet.

Aria.

HEile mich du Heyl der Seelen!
Denn ich bin sehr kranck und schwach.
Verhüte, daß mich nicht verderbet,
Der Aussatz der mir angeerbet,
Der immer weiter um sich frist,
Wo deine Krafft nicht wirckend ist!
Laß mich doch nicht so ängstlich qvälen!
Erhöre doch mein seufftzend Ach!

D. C.

Recit.

WElend das mich drücket!
Gehäuffte Noth die mich zur Erden bücket,

Wo soll ich Armer hin?
Der ich voll Schmertzen bin?
Ich will zu meinem JEsu eilen,
Der wird die Schmertzen heilen.

Aria.

Sprich holder JEsus Mund,
Sprich nur ein Wort!
So wird dein Knecht gesund;
Sprich nur: Dir soll geschehen,
Wie du gegläubet hast.
So sincket alle Last,
So werd ich Hülffe sehen.

D. C.

Choral. 1. Verß.

Stärck mich mit deinem Freuden Geist.

Aus dem Liede, HErr JEsu Christ du höchstes Guth,

Nach der Predigt.

Concerto.

Psalmo, 51. v. 9.

Entsündige mich mit Ysopen, daß ich rein werde, wasche mich, daß ich Schneeweiß werde.

Aria.

Nahe dich, o Freund der Seelen,
Zu mir, der dich hertzlich liebt.
Heile meiner Seelen Schaden
Wo mit ich schmertzhafft beladen.
Laß mich länger nicht mehr qvälen,
Der ich biß in Todt betrübt.

Recit. D.C.

Es kostet Dir ein eintzig Wort
So weicht mein Elend fort.

Du hast den Bau der Welt,
Durch dein allmächtig Wort so herrlich dargestellt.
Du sprachst: Es werde Licht!
Und dein Befehl ward ausgericht.
Sprich auch zu mir: Sey rein!
So werd' ich ohne Tadel seyn:

Choral.

Bespreng mich HErr mit Ysopo, rein werd ich so Du wäschest mich, weißer denn Schnee, mein Gehör' wird froh, all' mein Gebein wird freuen sich.

Aus dem Liede, Erbarm dich mein o Herre GOtt.

153076

AB 153 076

VD18

ULB Halle 3
004 055 365

Sb.

ers finden sich die Plagen,
n in dem Freuden-Lauff.

D. C.

Recit.

O Seele Gottes Wege

Text zur MUSIC,

an dem

Dritten Sonntage Epiphaniä,

welche in der

Schloß- und Dom-Kirche,

allhier wird produciret werden,

1738.

druckts und verlegts,
Christian Koberstein, der Merseburgischen Städte,
verpflichteter C. Accis-Buchdrucker, aufm Dome.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-1192015415-323878199-15